



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Marine
Einsatzflottille 1, Kiel

Kiel, 9. August 2023

Nr. 044/23

Tender „Rhein“ kehrt aus der Ägäis zurück

Kiel – Am Sonntag, den 13. August 2023 um 10 Uhr, wird der Tender „Rhein“ von der NATO-Unterstützungsmission Ägäis wieder in seinem Heimathafen Kiel zurückkehren.

Fast genau sechs Monaten stellte Korvettenkapitän Sebastian Lenz (33) mit seiner Besatzung den Tender „Rhein“ als deutschen Beitrag und Führungsplattform für die Standing NATO Maritime Group 2 (SNMG 2) zur Verfügung. Die im Mittelmeer angelegte NATO-Operation führte den Kieler Versorger und seine 72-köpfige Besatzung in verschiedenste Häfen in Griechenland, der Türkei und Italien. Zur Besatzung gehörten auch ein türkischer und griechischer Verbindungsoffizier.

Während der gesamten Zeit bot sich für das zum Unterstützungsgeschwader gehörende Boot die Möglichkeit die Zusammenarbeit mit der griechischen und türkischen Küstenwache und Marine sowie weiteren Nationen, wie Frankreich und Großbritannien, zu trainieren und zu verbessern.

„Die Besatzung konnte viele neue Erfahrungen und Eindrücke erleben. Neue Seegebiete, neue Kulturen und verschiedene Partnernationen bei den zahlreichen seemännischen Manövern kennenlernen. Nicht nur auf See, sondern auch im Hafen konnten Erfahrungen mit anderen Nationen ausgetauscht werden. So gab es u.a. die Möglichkeit der Besuche anderer Einheiten an Land, aber auch der kurze Personaltausch auf See, wie zum Beispiel mit der französischen Fregatte "Languedoc", so der Kommandant.

Nach dem Einlaufen steht erstmal Urlaub und Erholung mit Familie und Freunden auf dem Dienstplan, denn die nächsten Seefahrten lassen nicht lange auf sich warten.



**MARINEKOMMANDO
PRESSE- UND
INFORMATIONSZENTRUM**

Schweriner Straße 17a
24106 Kiel

Telefon: +49 (0) 431 71745 1410

WWW.MARINE.DE

MARINE

Hintergrundinformationen

Neben den Einsätzen, die vom Bundestag mandatiert sind, beteiligt sich die Deutsche Marine laufend an den vier multinationalen Flottenverbänden der NATO – wie an der SNMG 2. Zu ihnen stellt die Marine permanent Schiffe und Boote ab. Die Teilnahmen an den NATO-Verbänden gehören zu Deutschlands Verpflichtungen gegenüber dem Bündnis auch in Friedenszeiten. Die NATO-Verbände gibt es seit Jahrzehnten. Sie sind regional nur sehr grob begrenzt.

Auch deshalb sind sie schnell verfügbare maritime Reaktionskräfte, mit denen das Bündnis bei eventuellen Krisen oder Konflikten flexibel operieren kann. Die Marineverbände gehören daher zur NATO Response Force (NRF); und in dieser Formation sind sie der Anteil der Seestreitkräfte an der Very High Readiness Joint Task Force (VJTF) – der Speerspitze der NATO, die permanent einsatzbereit ist. Zwei der Verbände haben die Fähigkeit großflächig Seewege zu schützen, die zwei anderen sind auf die Abwehr von Seeminen spezialisiert.

Unterstützungsmission in der Ägäis:

<https://www.bundeswehr.de/de/einsaetze-bundeswehr/anerkannte-missionen/die-bundeswehr-im-aegaeisches-meer>

Medienvertreter sind zum Pressetermin **„Tender 'Rhein' kehrt aus der Ägäis zurück“** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: Sonntag, den 13. August 2023. Eintreffen bis spätestens 9:15 Uhr.
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Kiel-Wik (Adresse für Ihr Navigationsgerät)
Einfahrt über Weimarer Straße und Warnemünder Straße
24106 Kiel

Programm:

bis 9:30 Uhr	Eintreffen Angehörige u. Gäste
9:35 Uhr	Eintreffen Kommandeur Unterstützungsgeschwader (UstgGschw)
anschl.	Meldung an Kommandeur UstgGschw
anschl.	Begrüßung durch Kommandeur UstgGschw
anschl.	Musikstück
10 Uhr	Einlaufen Tender „Rhein“ mit Musik
anschl.	Meldung Kommandant an Kommandeur UstgGschw
anschl.	Ansprache Kommandeur UstgGschw
anschl.	Musikstück "Nationalhymne"
anschl.	Ende Veranstaltung

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis Freitag, den 11. August 2023, 10 Uhr, beim Presse- und Informationszentrum per E-Mail zu akkreditieren.
Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)431 71745 1410/1411
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org